

Einige besonders schöne Aussagen zum Album "Guitarists only" von Manfred Junker und Dani Solimine:

Jazzpodium 6-7/2021

„... Nun erweisen sich der Konstanzer Manfred Junker und sein eidgenössischer Duo-Partner Dani Solimine als ideal harmonisierendes Tandem von Brüdern im Geiste des Mainstreamjazz. ...“. „... Herausgekommen ist ein Landmarken-Trip des Gitarrenjazz. ...“ Alexander Schmitz

Jazzthing April/Mai 2021

„... Das Album ist zugleich eine Lehrstunde in Sachen Jazzgitarre, wie auch ein entspannter Ohrenschmaus. Da beide Musiker heftig swingen, vermisst man eine Rhythmusgruppe an keiner Stelle. ...“ Rolf Thomas

Jazzethik Mai/Juni 2021

„... Zu hören sind zwei moderne Traditionalisten mit einem warmen Ton, die die Herausforderung der zweitkleinsten Besetzung auf sehr eigene Art bewältigen. Das liegt vor allem an den tiefen tragenden Basslines, die der Schweizer Dani Solimine mit dezenten Akkorden verbindet. Seine 7-saitige Gitarre liefert mit ihrem erweiterten Tonumfang eine groovende Basis, über die Junker ausgiebig soliert. ...“ Lothar Trampert

„Audio“ 05/2021 zum Stück „Young one“:

„... Jazzgitarren-Meister Jim Hall hat dieses schöne Stück Musik verfasst, und das Duo Manfred Junker/Dani Solimine zaubert es tatsächlich noch ein bisschen schöner. ...“ „... Herrlich anzuhören, entspannend und klangvoll. ...“ Sebastian Schmidt

Gitarre & Bass 05/2021

„... Die beiden Gitarristen durchstreifen also verschiedene Jazz-Epochen, wobei ihre Version von ‚La Belle Vie‘ fast schon an das großartige Duo von Attila Zoller & Jimmy Raney erinnert. ...“ Lothar Trampert

Schwäbische Zeitung 29.04.2021

Gitarren-Preziosen auf 13 Saiten

„... Das Duo klingt wie ein Trio, die zusätzliche siebte, tiefe Saite kann locker einen Bass ersetzen. ...“ Bernd Guido Weber